

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkung	10
1 Wegbeschreibung	11
2 Kosten-Nutzen-Rechnungen einer mentalen Grammatik	22
2.1 Das Aufgabengebiet	22
2.2 Komplexität und Ökonomie	28
2.3 Informationstransfer zwischen den Ebenen.....	37
2.4 Und wo ist die Pragmatik?	46
3 Implizite Ereignispartizipanten	51
3.1 Was ist ein implizites Argument?	54
3.2 Die Begrifflichkeiten.....	57
3.3 Dekausative Verben	64
3.3.1 Grammatische Dekausativität.....	66
3.3.2 Unakkusativität und der Dativ-Causer.....	74
3.3.3 <i>von selbst</i> als Implikatur-Annulierer bei Dekausativa	77
3.3.4 <i>an-/unter</i> -Phrasen als Umstands-Angaben	79
3.3.5 Konzeptuelle Kausalität dekausativer Verben?	81
3.3.6 Schnittstellenrechnung für dekausative Verben	87
3.4 Partikelverben	90
3.4.1 Grammatische Eigenschaften	92
3.4.2 Konzeptuelle Eigenschaften	94
3.4.3 Exkurs: Der Status sortal-lexikalischer Information bei Verben – eine RZ-Studie.....	98
3.4.4 Kontextuell gesteuerte Reanalyse der Argumentstelle	106

3.4.5	Schnittstellenrechnung für Partikelverben.....	114
3.5	Nicht realisierte Thema-Argumente.....	116
3.5.1	Typen intransitiver Verben und grammatische Eigenschaften.....	116
3.5.2	Der lexikalisch-semantische Status.....	118
3.5.3	Nicht realisierte Themen sind lexikalisch inaktiv: eine RZ-Studie.....	121
3.5.4	Schnittstellenrechnung für intransitivierte Verben.....	129
3.6	Middles.....	133
3.6.1	Die grammatischen Bedingungen.....	134
3.6.2	Der Status des nicht realisierten Agens-Arguments.....	140
3.6.3	Lexikalisch-semantische Repräsentation.....	146
3.6.4	Diskurswert und Schnittstellenrechnung für Middles.....	152
3.7	Erstes Resumee.....	155
3.8	Schnittstelle Informationsstruktur: Identifizierbarkeit und Aktivierung.....	157
4	Implizite Propositionen.....	161
4.1	Implizite Kausalität psychischer Verben.....	163
4.1.1	Grammatische Eigenschaften.....	163
4.1.2	Konzeptuelle Eigenschaften.....	169
4.1.3	Diskurswert und Schnittstellenrechnung.....	176
4.2	Typenverschobene Verbkomplexe.....	178
4.2.1	Strukturelle Eigenschaften.....	179
4.2.2	Interpretative Variabilität und die Stereotypizität impliziter Information.....	186
4.2.3	Konzeptuelle und diskursstrukturelle Eigenschaften: Schnittstellenrechnung.....	188
4.3	Zweites Resumee.....	192
5	Ergebnisdiskussion und Ausblick.....	194
	Anhang.....	201
	Literaturverzeichnis.....	205